

Den Jahren Leben geben

In 2004 fand die 1. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft in Bonn statt. Wir wollen dieses 10-jährige Bestehen der Konferenzreihe dazu nutzen einen Blick auf die Entwicklung in diesem Zeitraum zu werfen – wo gab es Erfolge, wo Stagnation oder womöglich auch Rückschritte, und vor allem auch warum. Natürlich werden wir uns nicht nur mit Rückschauen und Analysen beschäftigen, das Motto der 7. Konferenz ist ein bereits bekanntes Motto oder Sprichwort: „Den Jahren Leben geben“. Bezogen auf die Situation in den Haftanstalten beinhaltet dies u.a. die Zeit nicht nur verstreichen zu lassen, darauf zu warten, dass alles vorbei ist oder sich ‚von selbst regelt‘. Es stellt sich vielmehr die Frage, wie diese oftmals lange Zeit gesünder und letztlich lebenswerter gestaltet werden kann. Es geht dabei nicht nur um die Hoffnung und die Aussicht auf das „Danach“, sondern um die Verbesserung jetzt.

Seit 10 Jahren verbinden die internationalen Konferenzen zur Gesundheitsförderung in Haft wissenschaftliche Theorie mit der täglich gelebten Vollzugspraxis, zuletzt im Februar 2012 in Genf. Diese erfreulich produktive Form der Auseinandersetzung und des Austausches wollen wir fortsetzen, um auf die zentralen Herausforderungen, die der Vollzugsalltag an Praxis, Politik und Forschung gleichermaßen stellt, die dringend notwendigen neuen Antworten zu geben.

Es ist wieder ein Call for Abstracts ergangen (siehe <http://www.gesundinhaft.eu/wp-content/uploads/2008/04/Call-for-abstracts150313.pdf>)

Zentrale Themen der Konferenz**Umgang mit Gewalt**

Sexuelle Gewalt, Gewalterfahrung von Frauen

Organisationsformen medizinischer**Versorgung in Haft** (z.B. neue

Verantwortlichkeiten, Fachaufsicht etc.)

Arbeitssituation der**Justizvollzugsbediensteten**

- Stress, Belastungen, Fehltagsentwicklung, Arbeitsschutz und Unfallverhütung

- Aus- und Fortbildung der Bediensteten

Gesundheitliche Versorgung bestimmter

Gefangenengruppen (Jüngere, älterer, behinderte Gefangene, Frauen, MigrantInnen)

Drogengebrauch in Haft**Versorgungsmodelle für psychisch kranke Gefangene****Suizidprävention****Tätowierung und Gesundheitsrisiken****Kunsttherapie****Gefängnisarchitektur****Gefängnisse in Italien****Im Vorprogramm**

am 12.03.2014 sind Besuche in den Haftstalten Köln, Siegburg oder Rheinbach vorgesehen. Mit der Bestätigung der Konferenzanmeldung erhalten Sie Details dazu.

Den jeweils aktuellen Stand des **Konferenzprogramms** sowie Hinweise zum Vorprogramm und zur Anreise

finden Sie ab 15.04. 2013 auf www.gesundinhaft.eu/Konferenzen.

Die Zertifizierung durch die Ärztekammer Bonn wird beantragt.

Zeitlicher Ablauf**12.02.2014****Vorprogramm:**

Ab 12.00 Uhr
Besuche von Haftanstalten
mit Voranmeldung

13.03.2014

ab 09.00 Anmeldung
Markt der Möglichkeiten
10.00 Konferenzbeginn
18.00 Ende Tagesveranstaltungen
20.00 Empfang

14.03.2014

09.00 Beginn Tagesveranstaltungen
17.00 Ende der Konferenz

Anmeldung

Teilnahmegebühr bis zum
31.10.2013 (early bird):

mit 1 Übernachtung 230.00 ☐
ohne Übernachtung 180.00 ☐

Anmeldungen ab 01.11.2013:

mit 1 Übernachtung 260.00 ☐
ohne Übernachtung 210.00 ☐

Zwei Übernachtungen: jeweils + 60.00 €

In der Teilnahmegebühr sind je eine Mittagmahlzeit
am 13.03. und 14.03. sowie je zwei Kaffeepausen
am 13.03. und 14.03. sowie der Empfang am 12.03.
abends enthalten.

Anmeldung zum Vorprogramm

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine
Anmeldebstätigung mit Rechnung.
Die Anmeldung wird nach Zahlungseingang
wirksam.

Bei Rücktritt von der Anmeldung bis 31.01.2014
behalten wir eine Bearbeitungsgebühr von 15.00 €
ein. Bei Rücktritt nach dem 28.02.2014 sind 50%
des Teilnahmebetrages fällig

Die Anmeldung kann per Brief, Fax oder email
an die Konferenzorganisation erfolgen.
Das Anmeldeformular ist auch von folgenden
websites herunter zu laden:
www.gesundinhaft.eu
www.akzept.org

Datum - Unterschrift**Veranstaltungsort**

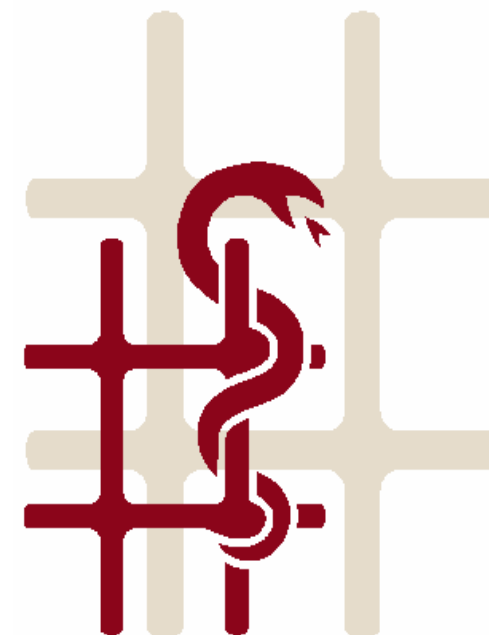
Gustav-Stresemann-Institut e.V.
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn
www.gsi-bonn.de

Konferenzorganisation

akzept e.V.
Christine Kluge Haberkorn
Südwestkorso 14
D – 12161 Berlin
Tel. +49 30 827 06 946
Fax +49 30 822 28 02
akzeptbuero@yahoo.de
<http://www.akzept.org>
<http://www.gesundinhaft.eu>

Die Veranstalter

- akzept e.V. Bundesverband für akzeptierende
Drogenarbeit und humane Drogenpolitik,
Berlin, Christine Kluge Haberkorn
- Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Berlin, Bärbel Knorr
- Hôpitaux Universitaires de Genève, Genf,
PD Dr. Hans Wolff
- Institut für Suchtforschung an der
Fachhochschule Frankfurt/Main,
Prof. Dr. Heino Stöver
- Schweizer Haus Hadersdorf, Wien,
Dr. Barbara Gegenhuber
- Wissenschaftliches Institut der Ärzte
Deutschlands (WIAD), Bonn, Dr. Caren Weilandt



7. Europäische Konferenz zur
Gesundheitsförderung in Haft
Den Jahren Leben geben

vom 12. bis 14. März 2014
Gustav-Stresemann-Institut Bonn